



Summarischer Bericht

Bezüglich des vorliegenden schweren Vorfalles wurde eine summarische Untersuchung gemäss Art. 46 der Verordnung über die Sicherheitsuntersuchung von Zwischenfällen im Verkehrswesen vom 17. Dezember 2014 (VSZV), Stand am 1. Februar 2015 (SR 742.161) durchgeführt. Dieser Bericht wurde mit dem Ziel erstellt, dass aus dem vorliegenden Zwischenfall etwas gelernt werden kann.

Luftfahrzeug	Mooney M20J	HB-DIA		
Halter	Smartlife GmbH, Zürcherstrasse 9, 8640 Rapperswil-Jona			
Eigentümer	Smartlife GmbH, Zürcherstrasse 9, 8640 Rapperswil-Jona			
Pilot	Schweizer Staatsangehöriger, Jahrgang 1968			
Ausweis	Privatpilotenlizenz für Flugzeuge (<i>Private Pilot Licence Aeroplane – PPL(A)</i>) nach der Europäischen Agentur für Flugsicherheit (<i>European Aviation Safety Agency – EASA</i>), erstmals ausgestellt durch das Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL)			
Flugstunden	insgesamt	1070 h	während der letzten 90 Tage	5:28 h
	mit dem Luftfahrzeug- muster	129 h	während der letzten 90 Tage	0:31 h
Ort	Flugplatz Speck-Fehraltorf (LSZK)			
Datum und Zeit	27. März 2017, 13:50 Uhr Lokalzeit			
Betriebsart	Privat			
Flugregeln	Sichtflugregeln (<i>Visual Flight Rules – VFR</i>)			
Abflugort	Speck-Fehraltorf (LSZK)			
Bestimmungsort	St. Gallen-Altenrhein (LSZR)			
Flugphase	Start und Steigflug			
Vorfallart	Überrollen des Pistenendes nach Startabbruch			
Personenschaden	Besatzung	Passagiere	Drittpersonen	
Leicht verletzt	0	0	0	
Nicht verletzt	1	1	0	
Schaden am Luftfahrzeug	Nicht beschädigt			
Drittschaden	Keiner			

Hergang

Nach einem Startabbruch auf der Piste 30 des Flugfeldes Speck-Fehraltorf (LSZK), der eingeleitet worden war, weil das Flugzeug nicht wie erwartet abheben konnte, überrollte das Flugzeug Mooney M20J, eingetragen als HB-DIA, das Pistenende. Nach dem Startabbruch bemerkte der Pilot, dass die Luftbremsen (*speed brakes*) während des Startlaufs ausgefahren gewesen waren. Es entstand weder Personen- noch Sachschaden.



Abbildung: *Speed brakes* im ausgefahrenen Zustand und deren Bedienknopf am Steuerhorn.

Bern, 11. April 2018

Schweizerische Sicherheitsuntersuchungsstelle